Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

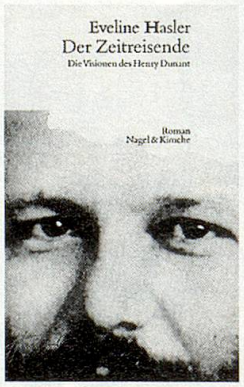
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jurij Orlow
Ein russisches Leben
dtv Sachbuch, München
ca. 400 S., Fr. 20.90

Eine Autobiographie, die sich liest wie ein Roman. Der Atomphysiker und Dissident Jurij Orlow (70) möchte, dass die Leser in seinen Schilderungen «das Bild von Millionen und Abermillionen anderer Lebensschicksale erkennten und eine Vorstellung bekämen von der russischen Tragödie des 20. Jahrhunderts». Seine Kindheitserinnerungen – sein Vater starb, als er neun war – zeigen, wie schwierig das Leben, d. h. das Überleben in der stalinistischen Zeit war, und wie selbst Kinder als Volksfeinde verhaftet wurden. Dennoch fehlt es ihm nicht an Humor. Schon als Kind lernte er, dass man in der Öffentlichkeit nicht laut reden darf, und als Jugendlicher «die grosse russische Kunst des Zwischen-den-Zeilen-Lesens». In der Chruschtschow-Ära wird er aus der Partei ausgeschlossen und erhält ein Berufsverbot. Sein Widerstand gegen das Sowjet-Regime gipfelt in der Gründung der Helsinki Watch Group. Dies führt zu seiner Verhaftung und zur Verurteilung zu sieben Jahren Lagerhaft und fünf Jahren Verbannung. Ein eindrucksvolles Buch! *gl*



Eveline Hasler
Der Zeitreisende
Die Visionen
des Henry Dunant
Nagel & Kimche,
Frauenfeld
318 S., Fr. 39.80

Die letzten Jahre seines Lebens verbringt Henry Dunant in Heiden und im Lindenbühl bei Trogen. Als Bankrotteur verurteilt, ist er aus Genf geflohen. Geächtet, ja für tot erklärt, werden ihm seine Verdienste um das Rote Kreuz abgesprochen. Eveline Hasler lässt die Figur Henry Dunant aus kleinen Stücken entstehen und seine vielen Facetten blitzen. Sie zeigt, wie wenig der Prophet im eigenen Lande galt. Wie er zwar seine Ideen überzeugend vertreten konnte, aber unfähig war, die eigenen Interessen zu wahren. 1901 wird Henry Dunant mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet – eine späte Anerkennung seiner Verdienste. Eveline Hasler macht bewusst, dass der Kampf für eine gerechtere Gesellschaft und gegen den Krieg weitergeht. *gl*

Prof. Dr. Christoph Rueger
Die musikalische Hausapotheke
Heyne Verlag, München
266 S., Fr. 17.90

Wer hat nicht schon die entspannende oder anregende Wirkung der Musik am eigenen Leib erfahren? Der Untertitel dieses Buches «So nutzen Sie die Heilkraft der Musik in jeder Lebens- und Stimmungslage» sagt, worum es geht: Abschied, Älterwerden, Krankheit, Liebeskummer, Schlafstörungen und Zufriedenheit sind nur einige der Stichworte, zu denen der Autor passende klassische Musik ausgesucht hat. Lesenswert ist auch, was er zu den einzelnen Stücken oder Komponisten zu sagen hat. Das Buch allein bringt aber noch keine «Heilung», hören sollte man die Musik, doch sicher hat jeder Musikliebhaber den einen oder andern Titel in seiner Plattensammlung. Die musikalische Hausapotheke ist übrigens bei Philips auch auf CD erschienen, 2 Schuber (jeder ca. Fr. 150.-) mit je 5 CD im gesamten 11 Stunden Musik. *gl*

Oliver Schmidthals (Hrsg.)
die grauen kommen
Chancen eines anderen Alters
Palette Verlag, Bamberg
256 S., Fr. 27.50

Rentenprobleme, Genuss der späten Freiheit, Pflegeheim, Wohlfahrtsverbände, Altenbewegungen, Kultur, Wohnen, Stadtplanung, Körper, Sexualität – Themen aus einer Sammlung von Aufsätzen zum Alter. Auch wenn sie aus deutscher Sicht geschrieben sind (was vor allem bei rechtlichen Fragen zu unterschiedlichen Schlüssen führen kann), so enthalten sie doch viele nützliche Informationen und Denkanstösse. Insgesamt ein Plädoyer für ein selbstbewusstes Alter. *gl*

Lys Wiedmer-Zingg
Heilende Wasser
AT Verlag, Aarau,
224 S., Fr. 29.80

Weit mehr als ein Nachschlagewerk über die Heilbäder der Schweiz ist der vorliegende Band. Von Andeer bis Zurzach führt uns die Autorin mit ihren ausführlichen und sorgfältig recherchierten Schilderungen zu den 19 alphabetisch angeordneten Bädern, welche im Verband Schweizer Badekurorte zusammengeschlossen sind. In unterhaltsamer Weise erzählt sie Anekdotisches, Historisches, Kulturelles und Geographisches über die einzelnen Kurorte. Zudem gibt ein übersichtlicher Informationsteil auf einen Blick Auskunft über die Lage, Anreise, das Klima, medizinische und therapeutische Angebote, Sportmöglichkeiten und Ausflugsziele eines jeden Heilbades. *ytk*

Helle Gotved
Harninkontinenz ist überwindbar
Trias Verlag, Stuttgart
67 S., Fr. 17.40

Inkontinenz – unfreiwilliges Harnlassen – ist ein Problem, das von den Betroffenen, meistens Frauen, oft verschämt verschwiegen wird. Die Gymnastikpädagogin Helle Gotved ermuntert die Betroffenen, selbst etwas zu unternehmen. Sie erklärt die Ursachen der Inkontinenz und gibt praktische Anleitungen zur Behandlung in Form eines Muskeltrainings. Die Übungen, welche die Beckenbodenmuskulatur straffen, sind mit Zeichnungen illustriert und einfach nachvollziehbar. Und dann gilt: Ohne Üben kein Erfolg! *gl*

BESTELLCOUPON ZL 594

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

____	Ex.	Jurij Orlow Ein russisches Leben	Fr. 20.90
____	Ex.	Eveline Hasler Der Zeitreisende	Fr. 39.80
____	Ex.	Christoph Rueger Die musikalische Hausapotheke	Fr. 17.90
____	Ex.	Oliver Schmidthals die grauen kommen	Fr. 27.50
____	Ex.	Lys Wiedmer-Zingg Heilende Wasser	Fr. 29.80
____	Ex.	Helle Gotved Harninkontinenz ist überwindbar	Fr. 17.40

(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung** (Buchpreis plus Versandkosten) durch
Impressum Buchservice Schaffhausen.